

Junior-Rallyeweltmeister Martin Prokop fährt 2010 mit einem Ford Fiesta S2000



Prokop und Beifahrer Jan Tománek treten mit dem neu entwickelten Allradler in der S-WRC genannten Fahrerwertung und im FIA WRC-Cup, der Team-Meisterschaft, an. Beide Championate werden im Rahmen der nächstjährigen Rallye-WM ausgetragen und sind ausschließlich Fahrzeugen aus der sogenannten S2000-Kategorie mit Allradantrieb und 2,0 Liter großen Saugmotoren vorbehalten. S2000-Teams und -Fahrer nominieren dazu zehn Events ihrer Wahl, davon mindestens zwei außerhalb Europas. Ihr gemeinsames Debüt geben der neue Fiesta S2000 und der 27-jährige Prokop bereits beim ersten Saisonlauf, der Rallye Schweden vom 11. bis 14. Februar 2010.

Für den Junioren-Weltmeister von 2009 und sein Team Jipocar Racing bildet die Saison 2010 den Auftakt zu einer auf mehrere Jahre angelegten Zusammenarbeit mit Ford. „Wir haben uns für den Fiesta S2000 entschieden, weil er ein hervorragend konstruiertes Fahrzeug ist“, so der künftige Pilot des kompakten Allradlers. „Für eine Partnerschaft mit Ford spricht außerdem, dass diese Marke den Rallyesport gut präsentiert und Kundenteams professionell unterstützt.“ Der ambitionierte Aufsteiger denkt zudem bereits an den nächsten Schritt: „Ford möchte jungen Fahrern den Aufstieg in die nächsthöheren Klassen ermöglichen. Es ist deshalb ideal für uns, dass wir den Fiesta S2000 Ende der Saison auf das ab 2011 gültige WRC-Reglement umbauen können. Ich finde diesen sanften Übergang in die Top-Liga sehr hilfreich.“

Malcolm Wilson, der Geschäftsführer des Teams M-Sport – das sowohl die Werksautos des Teams BP Ford Abu Dhabi in der Weltmeisterschaft einsetzt als auch den neuen Fiesta S2000 entwickelt hat – begrüßt den Neuzugang: „Wir finden es großartig, dass sich der amtierende Junioren-Weltmeister für eines unserer Autos entschieden hat. Ich denke, dass Martins Schritt in die S2000-Kategorie logisch und richtig ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und werden ihn technisch so intensiv unterstützen wie nur möglich. Die Nachfrage nach dem Fiesta S2000 steigt ständig, und die S-WRC scheint eine interessante Meisterschaft zu werden.“

Auch Gerard Quinn, Motorsport-Direktor von Ford Europa, heißt Prokop im Fahrerker der von Ford willkommen. „Ich freue mich sehr, dass Martin auf den Fiesta S2000 setzt. Er hat erkannt, dass Ford aufstrebende Talente fördert. Gemeinsam können wir 2010 Spitzenplätze in der S-WRC anpeilen.“

Das deckt sich mit den Plänen des schnellen Tschechen: „Wir fahren nicht mit, um nur weitere Erfahrungen zu sammeln“, betont Martin Prokop. „Jan und ich sind lange genug dabei, um uns jetzt höhere Ziele zu setzen. Es wird entscheidend sein, dass wir schnell lernen, mit dem neuen Auto zu arbeiten. Wenn uns das gelingt, können wir in der S2000-Klasse auf demselben Level agieren wie 2009 in der Junior-WM. Und das bedeutet, bei jeder Rallye um die Podestplätze zu kämpfen.“

Neben der S-WRC möchten Martin Prokop und Jan Tománek im Ford Fiesta S2000 bei ausgesuchten Läufen zur Tschechischen Rallye-Meisterschaft antreten. In Frage kommen nach derzeitigem Stand Top-Events wie die Rallye Böhmen und die Barum-Rallye.

